

Dorfs Duensen umfaßte, gehören jetzt folgende 10 Dörfer, als: Mandelsloh in der Wief oder Wief-Mandelsloh, Mandelsloh über dem See, Amedorf mit der Pungemühle, Weelze, Brase, Dienstorf, Evensen, Lutter, Bevensen und Laderholz mit der Baumühle, welche durch die zwischen Duensen und Nöpfe entspringende, bei Rethem in die Aller fallende Alpe getrieben wird, und dem Hofe Borthof.

Dieselben liegen im Fürstenthume Calenberg und zwar — mit Ausnahme des aus dem Amte Wölpe mit eingepfarrten Dorfs Laderholz (mit der Baumühle) — im Bezirke des Königl. Amts und Amtsgerichts Neustadt a. R. (der ehemaligen Voigtei Mandelsloh), und gehören in kirchlicher Hinsicht zur Inspection Neustadt a. R., während sie in älterer Zeit (s. unten) zum Archidiaconate Mandelsloh, Diocese Minden gehörten.

Im Jahre 1791 befanden sich in Wief-Mandelsloh 29, in Mandelsloh über dem See 26 Feuerstellen 1).

Nach Ringflib 2) hatten im Jahre 1853

Mandelsloh in der Wief und	8		
über dem See . . . . .	100	Wohngeb.	679 Seelen,
Amedorf mit der Pungemühle.	31	"	207 "
Weelze . . . . .	37	"	216 "
Brase . . . . .	19	"	152 "
Dienstorf . . . . .	7	"	57 "
Evensen . . . . .	29	"	165 "
Lutter . . . . .	32	"	222 "
Bevensen . . . . .	22	"	139 "
Laderholz mit Brunnenbostel,			
Baumühle und Borthof . . .	39	"	279 "

Zusammen . . . . . 316 Wohngeb. 2116 Seelen.

Mandelsloh, 4 Meilen von Hannover und 1½ Meilen von Neustadt a. R. entfernt, liegt an der Leine und besteht, wie schon angedeutet, aus 2 besondern Dörfern, nämlich Wief-Mandelsloh oder Mandelsloh in der Wief, woselbst die

1) Scharf, stat.-topogr. Samml.

2) Statistische Uebersicht der Eintheil. des Königr. Hannover.